



# Bernhard Obst

## The sky is open

Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen  
9. Mai 2026 bis 6. Januar 2027 · Eintritt frei



# **STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN**

**Bernhard Obst**

**The sky is open**

**9. Mai 2026 bis 6. Januar 2027**

**Presserundgang:**

**Donnerstag, 7. Mai, um 11 Uhr**

**Eröffnung der Ausstellung:**

**Freitag, 8. Mai, 19 Uhr**

mit Oberbürgermeister Jürgen Kessing und Dr. Petra Lanfermann

**Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen**

**Hauptstraße 60–64**

**74321 Bietigheim-Bissingen**

**07142 74483**

**[galerie@bietigheim-bissingen.de](mailto:galerie@bietigheim-bissingen.de)**

**<https://galerie.bietigheim-bissingen.de>**

# STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

## Bernhard Obst

### The sky is open

9. Mai 2026 bis 6. Januar 2027

Der früh verstorbene Künstler Bernhard Obst (1956 in Ludwigsburg – 2014 in Bietigheim-Bissingen) ist wohl nur Kennern der **regionalen Kunstszene** ein Begriff. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, beteiligte sich zudem zweimal erfolgreich beim Wettbewerb »Linolschnitt heute«, doch stellte nur selten aus.

Dabei schuf Bernhard Obst **umfangreiche Serien mit symbolischen Inhalten**, darunter **Kompositionen mit Stoffen und Tüchern**, die ein Ver- und Enthüllen suggerieren. Zeitweise kommen auch Utensilien aus seinem Beruf zum Einsatz wie OP-Tücher und -scheren oder manche Räume sind auffällig clean und gekachelt. **Neben der Öl- und Acrylmalerei galt sein besonderes Augenmerk der Zeichnung:** Mit Blei- und Buntstift oder mit Tusche überzog er großformatige Papiere mit unzähligen Strichen und feinen Schraffuren und schuf so **außergewöhnliche Stilleben oder surreale Figurenszenen**. Unter dem Motto »The sky is open« gestaltete er eine ganze Reihe **phantastischer Landschaften**.

Der frühere Galerieleiter **Herbert Eichhorn schrieb über Bernhard Obst** noch zu dessen Lebzeiten: »Der Begriff von den *Stillen* im Land wird gerne angewandt auf Künstler, die konzentriert ihr Werk vorantreiben, davon und von der eigenen Person aber wenig Aufhebens machen und daher häufig von der Öffentlichkeit übersehen werden. Ein solcher *Stiller* arbeitet auch in Bietigheim-Bissingen.«

**Anlässlich seines 70. Geburtstags** zeigt die Städtische Galerie nun mit Gemälden, Zeichnungen und Linolschnitten aus dem Nachlass des Künstlers einen repräsentativen **Querschnitt seines eindrucksvollen Schaffens – eine Entdeckung!**

## Bernhard Obst

**1956** Bernhard Obst wird in Ludwigsburg geboren

**1979–81** Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart bei Gerd Neisser

**1981–85** Studium an der Kunstakademie Stuttgart bei Moritz Baumgartl, Horst Bachmayer, Gerd Neisser, Hans Gottfried von Stockhausen

**1985–88** Zivildienst im Krankenhaus, anschließend Ausbildung zum Krankenpfleger

**1987** Bernhard Obst zieht mit seiner Familie nach Bietigheim-Bissingen, wo er bis zu seinem Tod lebt

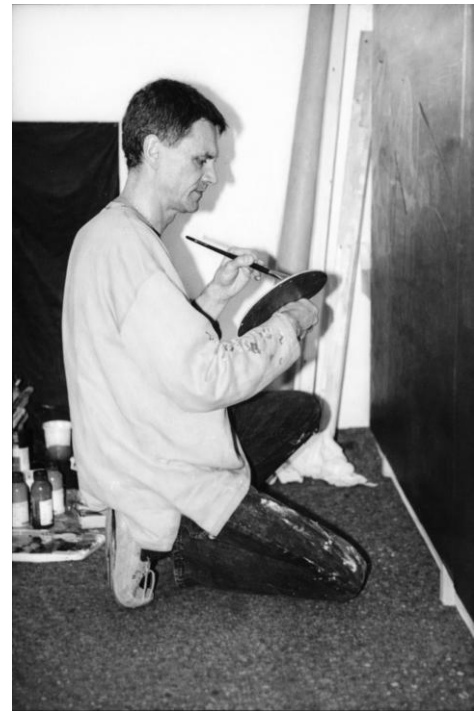
**ab 1988** Tätigkeit als Krankenpfleger (u.a. im Operationsdienst), Bernhard Obst bleibt weiterhin kontinuierlich künstlerisch tätig

**ab 1997** Bernhard Obst zeigt in unregelmäßigen Abständen seine Arbeiten bei Einzel- und Gruppenausstellungen (u.a. Galerie Gautschi, Orangerie Ludwigsburg, Kreishaus Ludwigsburg, Crona-Klinikum Tübingen, Rathaus Bissingen)

**1998, 2004** Bernhard Obst beteiligt sich erfolgreich am Wettbewerb »Linolschnitt heute«, seine Werke werden in der Städtischen Galerie präsentiert

**ab 2004** Mitglied im Verband Bildender Künstler Baden-Württemberg

**2014** Bernhard Obst stirbt in Bietigheim-Bissingen



© Michael Nether 2012



The sky is open / Nightbreak, 2005, Buntstift auf Papier, 220 x 174 cm



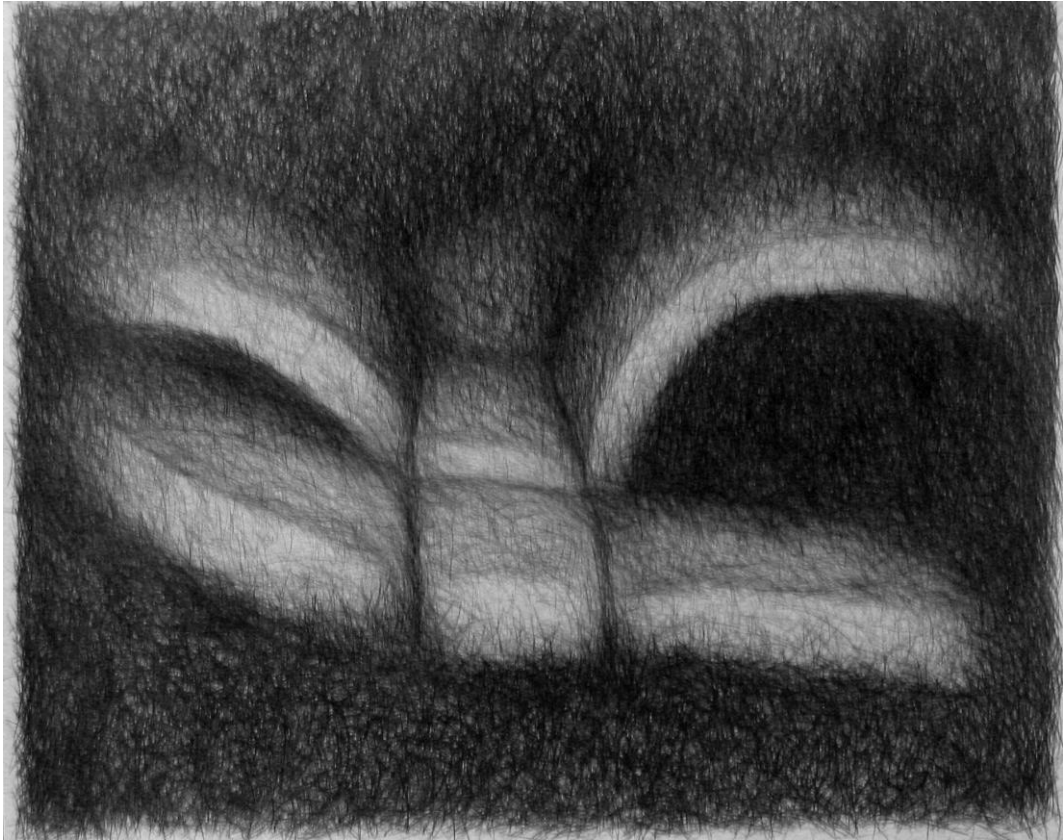
o.T., 1983, Öl auf Leinwand, 70 x 80 cm



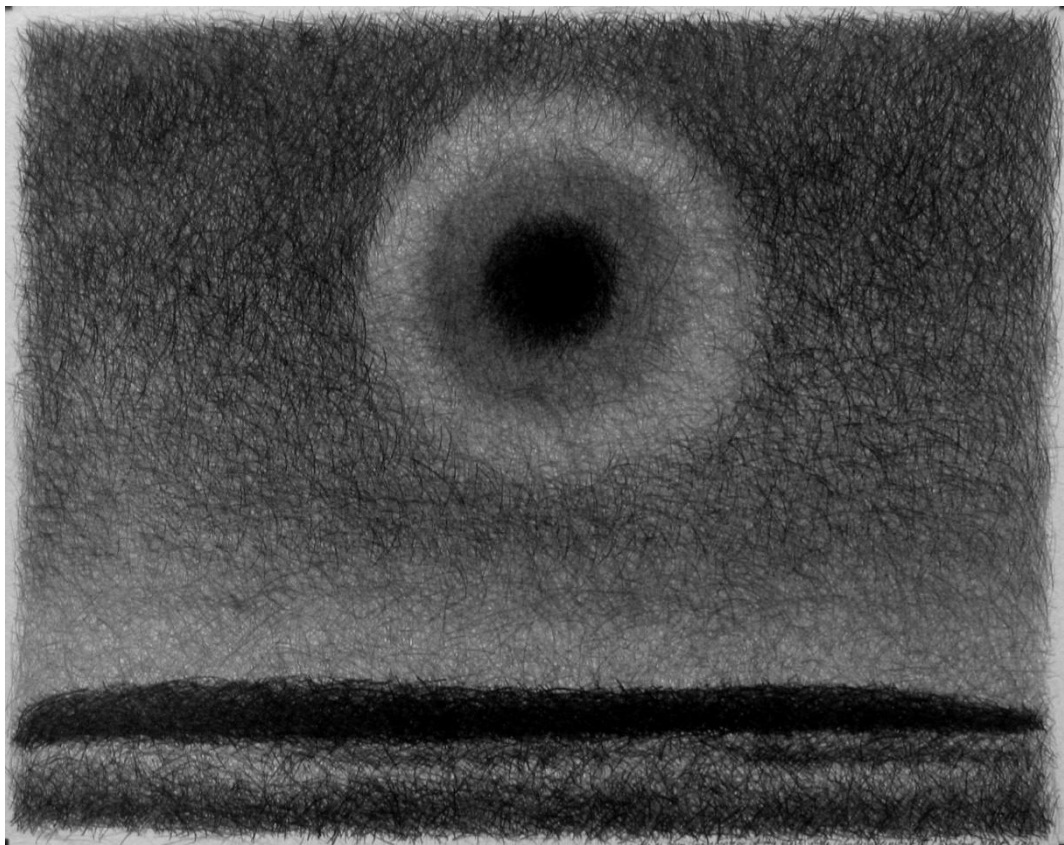
o.T., 1984, Öl auf Leinwand, 83 x 93 cm



o.T., 1983, Öl auf Leinwand, 70 x 80 cm



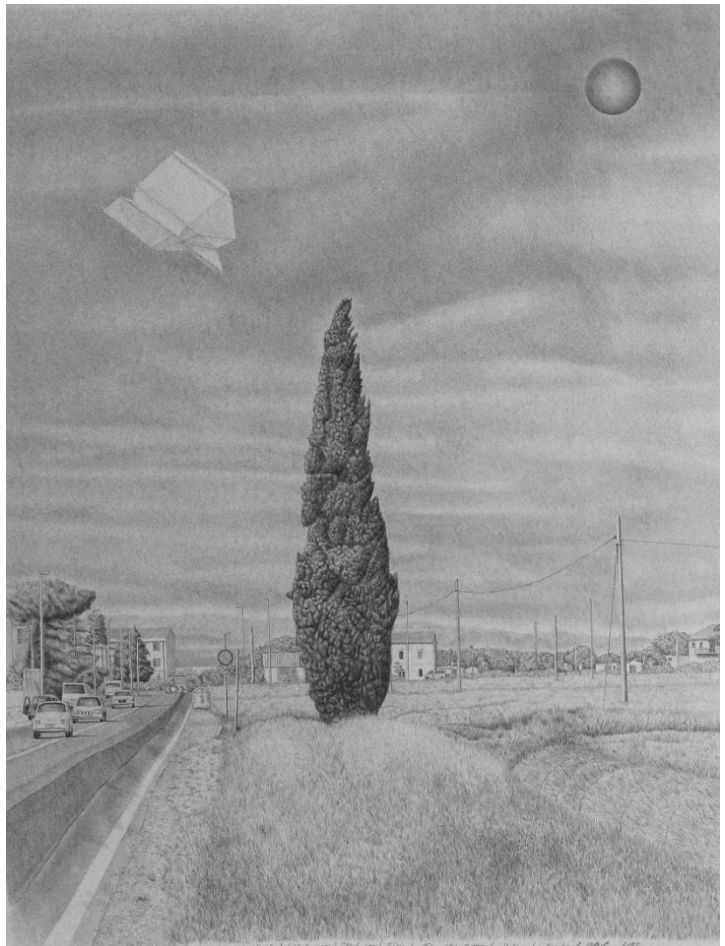
Big wing thing, 2003, Grafit und Kohle auf Papier, 107 x 131 cm



The sky is open / The eruption of the black whole / Landschaftsgespinst IV, 2002  
Grafit, Kohle auf Papier, 103 x 130 cm



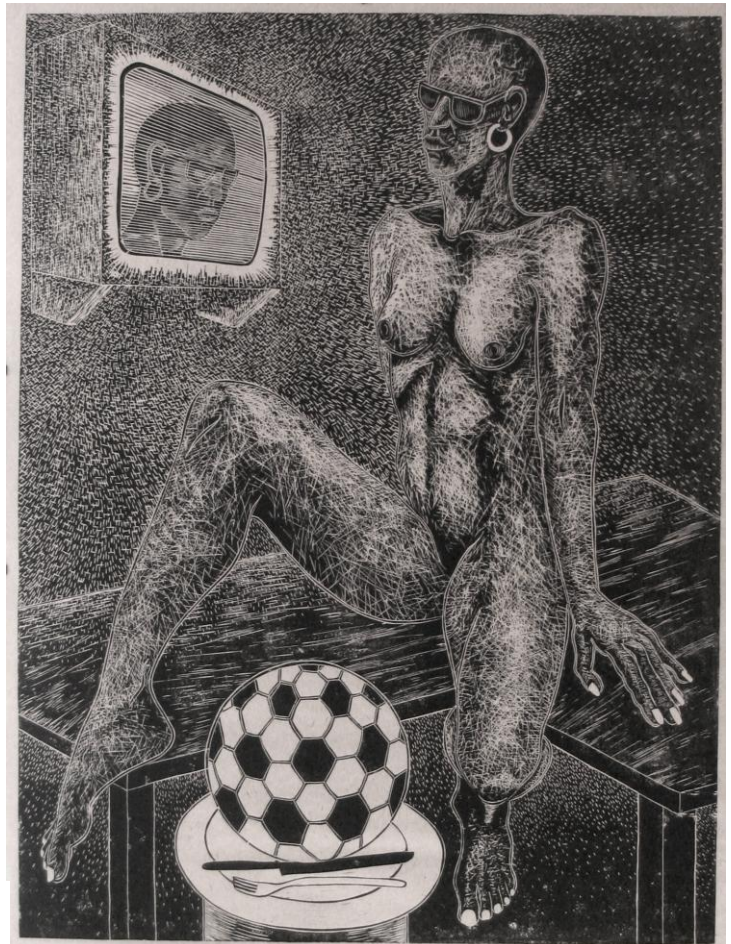
The sky is open / The big cloud, 2007–08, Bleistift auf Papier, 116 x 140 cm



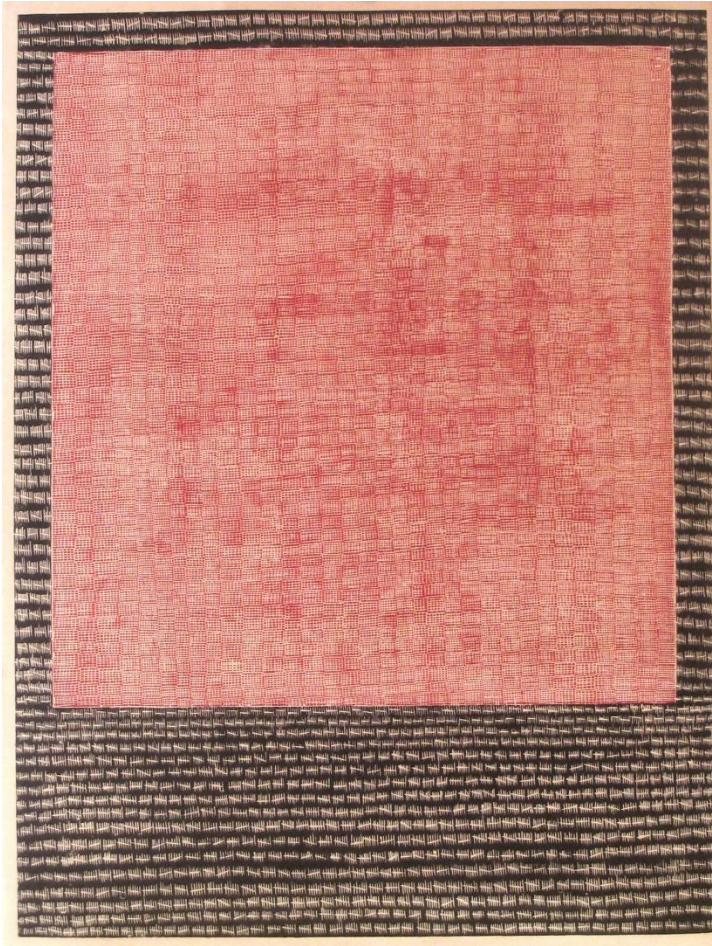
All along the street / Black moon / Black sun /  
Flyer / The sky is open / Italien,  
2000, Bleistift auf Papier, 140 x 116 cm



o.T., 1999, Bleistift auf Papier, 130 x 104,5cm



Wunschträume II, 2001,  
Linoschnitt auf Papier, 128 x 97 cm



Time (aus dem Triptychon: Day by day), 2002–03,  
Linolschnitt auf Papier, 120 x 90 cm



Psychedelic Solution (aus der Serie: Paradise Lost), Acryl auf Leinwand, 2006, 22 x 142 cm

## **Begleitprogramm**

### **After-Work-Kurzführungen mit Apéritif**

30 Minuten Highlights in der Ausstellung entdecken und anschließend den Feierabend bei einem Glas Sekt, Saft oder Selters einläuten

Freitag, 12. Juni, 16.30 Uhr mit Dr. Petra Lanfermann

Mittwoch, 5. August, 16.30 Uhr mit Jan Sprenger

Donnerstag, 17. September, 17 Uhr mit Jan Sprenger

Donnerstag, 29. Oktober, 17 Uhr mit Dr. Petra Lanfermann

Mittwoch, 30. Dezember, 16.30 Uhr mit Dr. Isabell Schenk-Weininger

### **Der persönliche Blick**

Kuratorinnenführung mit Familie Obst

Donnerstag, 2. Juli, 16.30 Uhr mit Dr. Petra Lanfermann

Freitag, 13. November, 16.30 Uhr mit Dr. Isabell Schenk-Weininger

### **Familien-Fun-Freitage**

Kombination aus Führung und Kreativ-Workshop für Groß und Klein

Freitag, 21. August und

Freitag, 23. Oktober, jeweils 15 Uhr, mit Jan Sprenger

### **Workshops**

für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen am Samstag oder in den Ferien:  
siehe Website

**Begrenzte Teilnehmerszahl! Anmeldung per Telefon oder E-Mail empfohlen!**

**Demnächst...**

**Ab 11. Juli 2026 zeigt die Städtische Galerie die Ausstellung:**

## **Spielwiese Kunst**

Die umfangreiche Sammlung der Städtischen Galerie hat zwei Schwerpunkte – den künstlerischen Linolschnitt und die regionale Kunst –, deren Werke in wechselnden Ausstellungen regelmäßig vorgestellt werden. Doch so hat das Publikum sie noch nie gesehen: Durch ungewöhnliche Raumgestaltungen und Sitzgelegenheiten ergeben sich neue Perspektiven und durch Mitmach-Angebote neue Zugangsweisen zu den Kunstwerken. Die Ausstellung findet im Rahmen des Festivals »Beyond Fun« der KulturRegion Stuttgart statt und greift Friedrich Schillers Feststellung auf, dass der Mensch nur da ganz Mensch sei, wo er spielt. Und wo könnte dies besser gelingen als im Museum, wo die zweckfreie Beschäftigung im Spiel auf einen Raum trifft, der abgekoppelt vom sonstigen Alltag ist? Die »Spielwiese Kunst« schafft neuartige Wahrnehmungserlebnisse – vor allem wird sie ganz viel Spaß machen...

### **STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN**

#### **Öffnungszeiten**

Mi–Fr 14–18 Uhr

Sa, So 11–18 Uhr

Feiertage 11–18 Uhr

24., 25. und 31.12. geschlossen

#### **Eintritt frei**

Die Städtische Galerie ist inklusive Sanitäreinrichtung barrierefrei.

Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 07142 74483

[galerie@bietigheim-bissingen.de](mailto:galerie@bietigheim-bissingen.de)

<http://galerie.bietigheim-bissingen.de>